



Pressemitteilung
Nr. 155 vom 21. Juni 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Deutlich mehr verunglückte Fahrradfahrende in Brandenburg

Im April 2018 registrierte die Polizei bei Verkehrsunfällen auf den Straßen des Landes Brandenburg 285 verunglückte Fahrradfahrende. Im Vergleich zum April 2017 ist das ein Anstieg um 85,1 Prozent, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen mit. Dabei erhöhte sich die Zahl der schwer Verletzten um 26 auf 60 und die der leicht Verletzten um 105 auf 223. Wie im Vorjahresmonat wurden zwei Fahrradfahrende getötet.



Bei insgesamt 7 174 Straßenverkehrsunfällen (+10 Prozent) verunglückten 1 049 Personen (+27,5 Prozent). Elf Personen wurden dabei getötet, zwei Personen mehr als im April 2017. 253 Personen wurden schwer (+20,5 Prozent) und 785 leicht verletzt (+30 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel erhöhte sich um 8 auf 37. Bei den übrigen Sachschadensunfällen gab es einen Anstieg um 8 Prozent.

Von Januar bis April erfasste die Brandenburger Polizei insgesamt 25 739 Straßenverkehrsunfälle, 1 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 2 487 Unfällen mit Personenschaden (+10 Prozent) verunglückten insgesamt 3 275 Personen. Dabei wurden 3 236 Personen verletzt und 39 getötet, sechs Personen mehr als in den ersten vier Monaten des Jahres 2017.

Weitere Daten beinhaltet der Statistische Bericht H I 1 zum kostenfreien Herunterladen unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte im Land Brandenburg

Unfälle und deren Folgen	April			Januar bis April		
	2018	2017	Veränderung in %	2018	2017	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	7 174	6 523	10,0	25 739	25 987	-1,0
Unfälle mit Personenschaden	800	611	30,9	2 487	2 260	10,0
Unfälle mit nur Sachschaden	6 374	5 912	7,8	23 252	23 727	-2,0
davon						
Schwerwiegende Unfälle im engeren Sinne	200	201	-0,5	949	1 052	-9,8
unter dem Einfluss berauschender Mittel	37	29	27,6	147	131	12,2
Übrige Sachschadensunfälle	6 137	5 682	8,0	22 156	22 544	-1,7
Verunglückte insgesamt	1 049	823	27,5	3 275	2 933	11,7
davon						
Getötete	11	9	22,2	39	33	18,2
Verletzte	1 038	814	27,5	3 236	2 900	11,6

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1230, **Fax:** 030 9028-4040

E-Mail: verkehr@statistik-bbb.de

